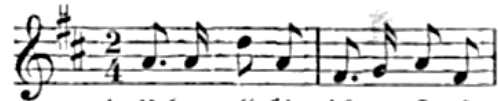


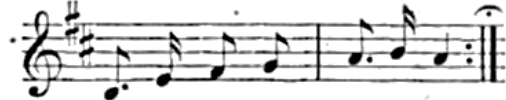
Studentenlieder
Überall zu Hause



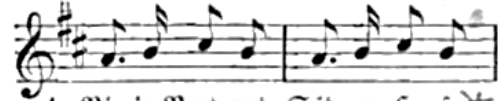
Überall zu Hause.



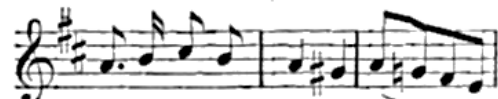
1. Ueber = all bin ich zu Hause
 2. Federleicht ist mein Ge = päcke



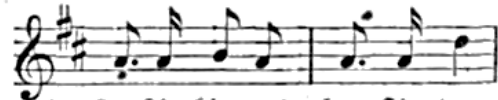
1. ü = ber = all bin ich bekannt,
 2. und mein Blut so jung so frisch,



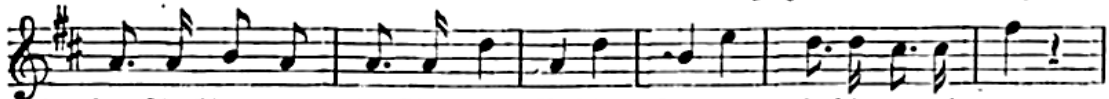
1. Bin in Nord und Süd zu Hause,
 2. Ob ich in Pa = lästen de = cke,



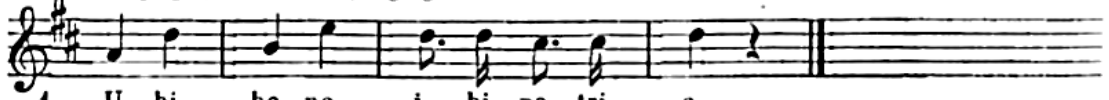
1. über = all im Vater = land,
 2. ob im Freien meinen Tisch,



1. Lu = stig hier und lu = stig da,
 2. Hungrig hier und hung = rig da,



1. Lu = stig hier und lu = stig da, U - bi be - ne i - bi pa - tri - a,
 2. Hungrig hier und hung - rig da, U - bi be - ne i - bi pa - tri - a,



1. U - bi be - ne i - bi pa - tri - a.
 2. U - bi be - ne i - bi pa - tri - a.

3. Winkt dann hinter'm Gerstenglase
 Amors süßes Minnespiel,
 Halt' ich's mit der nord'schen Nase
 Mit dem griechischen Profil,
 Liebe hier und Liebe da,
 Ubi bene, ibi patria. :|:

4. Und wenn mich von Lieb' und Glaje
 Ruft Freund Hain dereinst zum Streit,
 Streck' ich fröhlich mich im Grase,
 Ueberall zum Tod' bereit,
 Erde hier und Erde da,
 Ubi bene, ibi patria! :|:

(aus: Alte und neue Studenten-Lieder: mit Bildern und Singweisen herausgegeben von Ludwig Richter und A. G. Marschner 1844)

Arbeitsanregungen:

1. Fassen Sie den Inhalt des Liedes knapp zusammen.
2. Was macht das Leben eines Studenten nach Ansicht des lyrischen Ichs aus?